



Schweizer Casino Verband
Fédération Suisse des Casinos
Federazione Svizzera dei Casinò

Schweizer Casino Verband
Jahresbericht 2025/26



Inhalt

Gespräch mit Dr. G. Pfister, Präsident SCV	3
Kennzahlen 2025	5
Terrestrische Casinos	6
Spielangebot	7
Schweizer Online Casinos	8
Illegale Online Casinos	9
Entwicklung	10
Schutz vor Spielsucht	11
Spielbankenabgaben	12
Änderungen Casinolandschaft	13
Schweizer Casino Verband	14
Mitglieder SCV	15

Im Gespräch mit Dr. Gerhard Pfister

Präsident Schweizer Casino Verband

«Unser Ziel sind sichere und verantwortungsvolle Spielbanken.»



Wie entwickelt sich die Casinobranche?

Die massgebende Kennzahl der Branche ist der Brutto-spielertrag (BSE) – also die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den ausgezahlten Gewinnen. 2025 stammten rund zwei Drittel des BSE von den terrestrischen Casinos und ein Drittel aus dem Online-Segment, wobei das Gewicht der Online Casinos jährlich steigt.

Es gibt also terrestrisch und online eine unterschiedliche Entwicklung?

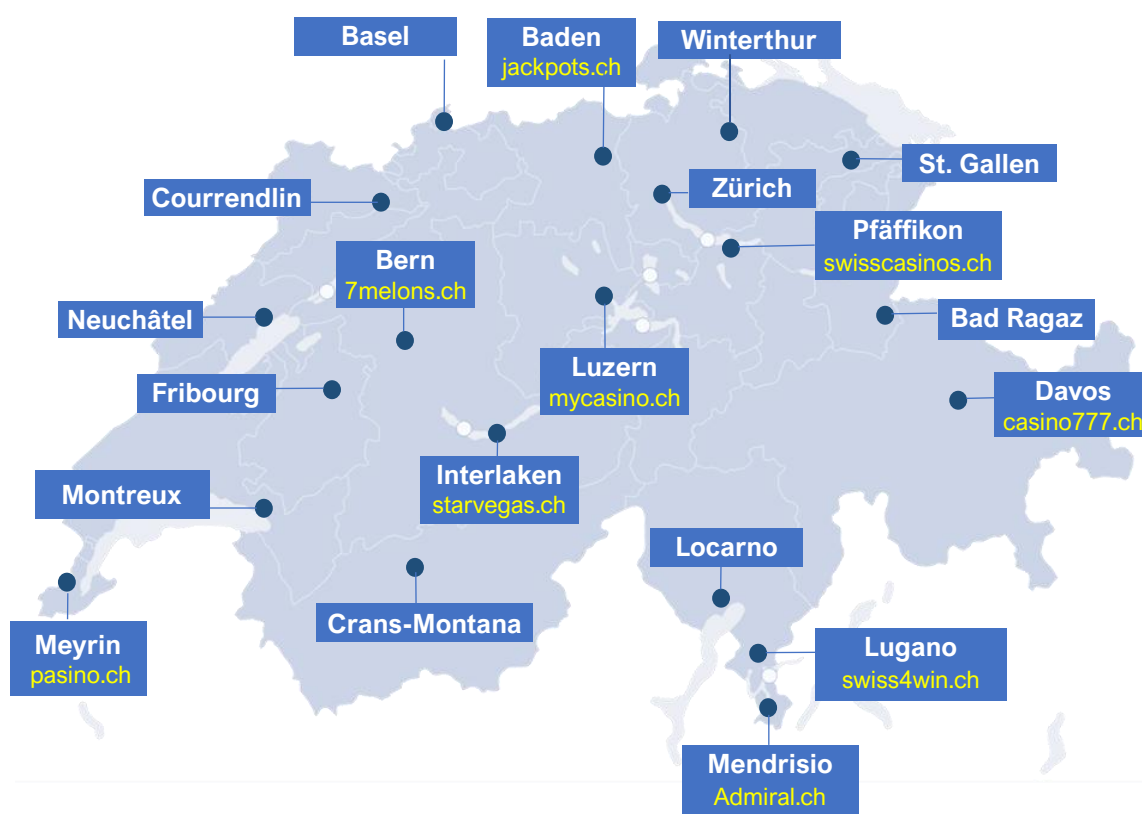
Die terrestrischen Casinos verzeichnen seit der Pandemie von Jahr zu Jahr rückläufige Besucherzahlen und Erträge. Der Online-Markt hatte 2019 eine starke Startphase. 2025 nähert sich der Schweizer Online-Markt mit einem marginalen Wachstum von 1.2 % der Sättigungsgrenze. Da dieses Plus die Einbussen im terrestrischen Bereich nicht ausgleichen kann, schrumpft der regulierte Gesamtmarkt. Besonders besorgniserregend: Parallel dazu wächst der illegale Markt. Hier sind die Behörden gefordert.

Gibt es Fortschritte beim Spielerschutz?	Ja, die Branche hat bedeutende Meilensteine erreicht. Seit Anfang 2025 gelten die Spielsperren grenzüberschreitend zwischen der Schweiz und Liechtenstein – ein Erfolg, der hohe technische Investitionen erforderte. Zudem haben die Schweizer Spielbanken einen gemeinsamen Kodex zum Schutz der Spieler verabschiedet. Dieser verpflichtet sie zu strengen Massnahmen, insbesondere zum Jugendschutz und zu zurückhaltender Werbung. Damit setzt die Branche ein klares Zeichen: Glücksspiel muss Unterhaltung bleiben und darf nicht in die Sucht führen. Dies ist das entscheidende Differenzierungsmerkmal zu illegalen Anbietern.
Wie steht es um die Evaluation des Geldspielgesetzes?	Der Bundesrat wird seinen Evaluationsbericht voraussichtlich Ende 2026 veröffentlichen. Bisherige Erkenntnisse zeigen, dass das Geldspielgesetz eine solide Basis bietet, um den Spielerschutz zu gewährleisten und die Abgaben für die AHV sowie das Gemeinwohl zu sichern. Optimierungsbedarf zeigt sich jedoch beim Vollzug: Die Bekämpfung illegaler Angebote muss konsequenter erfolgen.
Wie gross ist die Bedrohung durch illegale Angebote?	Massiv. Schätzungen zufolge haben illegale Online Casinos in der Schweiz einen Marktanteil von rund 40%. Auch im terrestrischen Bereich operieren zahlreiche illegale Anbieter, teils mit Verbindungen zur organisierten Kriminalität. Das ist doppelt fatal: Einerseits werden sämtliche Schutzmassnahmen für Spieler ausgehebelt, andererseits entgehen dem Bund und den Kantonen wichtige Einnahmen für die AHV und das Gemeinwohl.

«Die Bekämpfung der illegalen Online Casinos ist die wirkungsvollste Massnahme gegen Spielsucht.»

Die Schweizer Casinos am 1.1.2026

20 terrestrische Casinos und 9 Online Casinos



Kennzahlen 2025

Terrestrische Casinos

Bruttospielertrag (BSE)	CHF 564.8 Mio.	-3.9%
Spielbankenabgaben	CHF 262.5 Mio.	-2.3%
Arbeitsplätze	2'386	FTE 1'957

Online Casinos

Bruttospielertrag (BSE)	CHF 313.6 Mio.	+1.2%
Spielbankenabgaben	CHF 133.2 Mio.	+0.9%
Arbeitsplätze	280	FTE 233

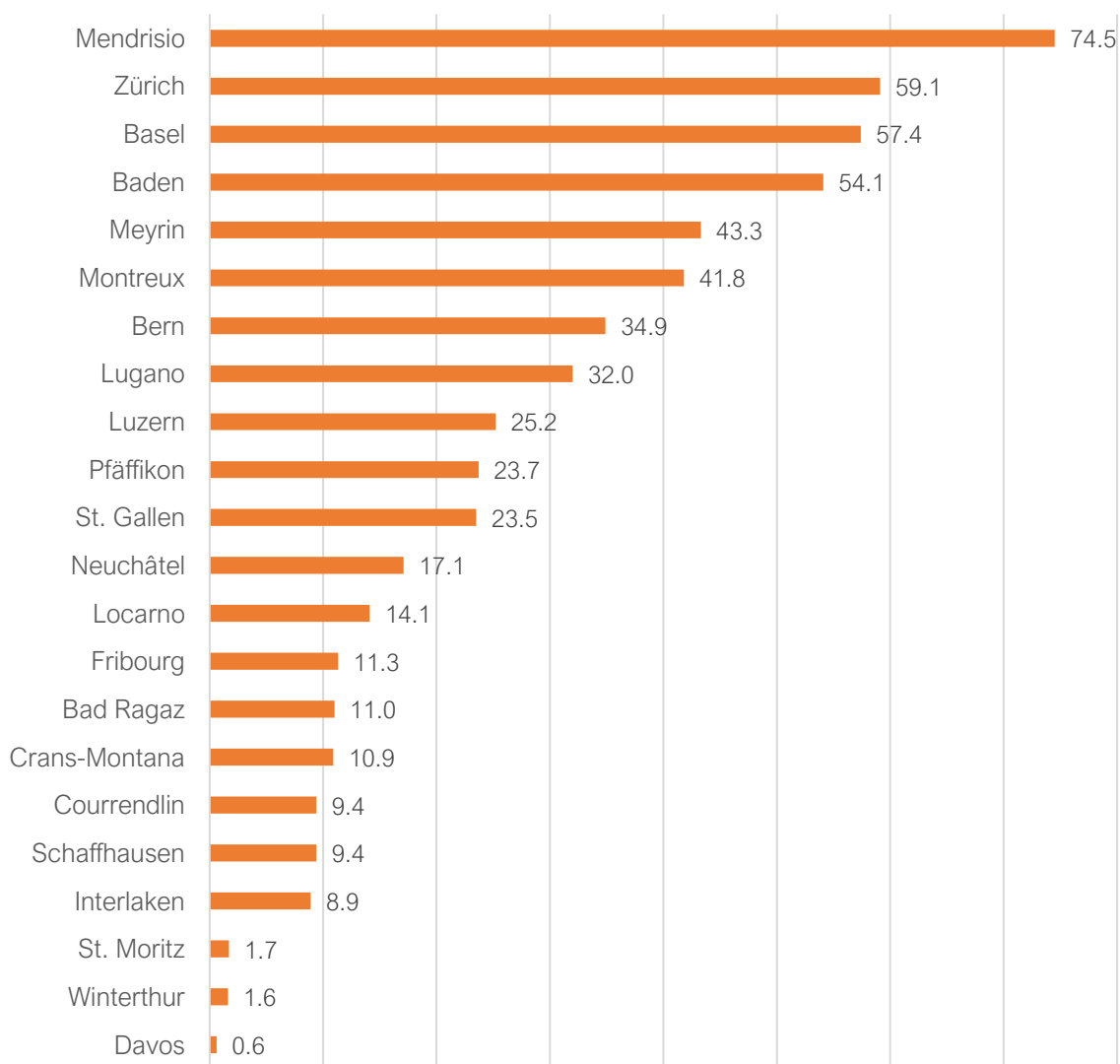
Terrestrische Casinos: Bruttospielertrag 2025

Rückläufige Umsätze (-3.9%)

2025 betrug der Bruttospielertrag (BSE) aller terrestrischen Casinos **CHF 564.8 Mio.** und lag damit 3.9% unter dem Vorjahr. Der BSE ist die Differenz zwischen den einbezahlten Spieleinsätzen und den ausbezahlten Gewinnen.

Am 12. Dezember 2025 wurde ein neues Casino in Winterthur eröffnet, nachdem das Casino Schaffhausen am 12. Oktober 2025 geschlossen wurde. Das Casino St. Moritz wurde am 30. April 2025 geschlossen.

Bruttospielertrag 2025 in Mio. CHF



Spielangebot in terrestrischen Casinos

Kontrolliert und sicher

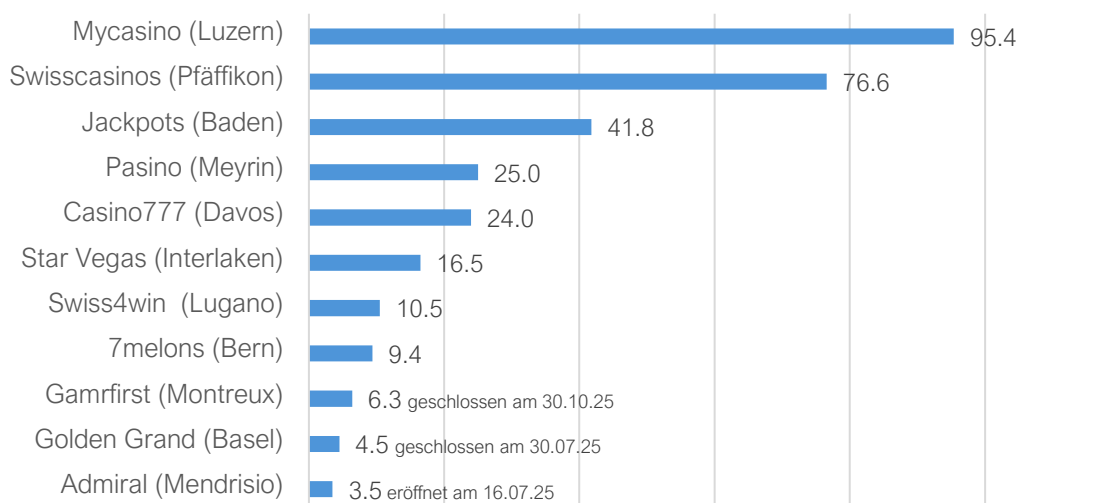
Glücksspiele	Bei den Spielbankenspielen ist der Gewinn abhängig vom Zufall (Glücksspiele). Die Spiele werden in Form von Tischspielen und Geldspielautomaten angeboten.
217 Spieltische	Die bekanntesten Tischspiele sind Roulette, Blackjack, Poker (Texas Hold'em, Omaha Hold'em) und Punto Banco. Die Tischspiele werden vermehrt auch in automatisierter Form angeboten. 2025 haben die Casinos 323 Pokerturniere durchgeführt.
4'399 Geldspielautomaten	Die Casinos bieten insgesamt 4'399 automatisierte Geldspiele in verschiedensten Formen an. 83% des Bruttospielertrages stammt von den Geldspielautomaten, 17% kommt von den Tischspielen.
Jackpot	Ein Jackpot ist eine zusätzliche Gewinnchance. Von den am Jackpot angeschlossenen Spielen geht jeweils ein kleiner Teil des Einsatzes in den Jackpot, der so langsam wächst. Der Jackpot wird von einer Person, die an einem der angeschlossenen Spiele teilnimmt, gewonnen.
95% Auszahlungsquote	Gemessen an einer grossen Anzahl von Spielen werden über 95% aller Einsätze wieder als Gewinne ausbezahlt. Das Casino lebt von der verbleibenden Kommission. Von da stammt das Sprichwort: Die Bank gewinnt immer. Die Gewinne der Spielerinnen und Spieler sind steuerfrei.
3.5 Mio. Eintritte	Im Jahr 2025 verzeichneten die Casinos insgesamt 3.5 Millionen Eintritte (Vorjahr 3.6 Mio.).
Kontrolle	Jedes Spiel muss von der Eidg. Spielbankenkommission ESBK bewilligt werden. Die ESBK führt in jedem Casino jährlich vor Ort mehrere Inspektionen durch und überprüft die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur Verhinderung von Spielsucht, Geldwäscherei und Manipulationen.

Schweizer Online Casinos

Bruttospielertrag 2025: CHF 313.6 Mio. (+1.2%)

2025 mussten die Online Casinos Gamrfirst und Golden Grand wegen fehlender Profitabilität schliessen. Neu eröffnet hat das Online Casino Admiral. Ende 2025 waren damit 9 Online Casinos in Betrieb. Der Bruttospielertrag betrug 2025 insgesamt CHF 313.6 Mio. (+1.2% im Vergleich zum Vorjahr). Der Betrieb eines Online Casinos muss an ein konzessioniertes terrestrisches Casino in der Schweiz gebunden sein. Alle Spielvorgänge, Ein- und Auszahlungen und Kontostände müssen in einem Schweizer Datenaufzeichnungssystem erfasst werden, auf das die Aufsichtsbehörde ESBK Zugriff hat. Damit ist sichergestellt, dass die Schweizer Online Casinos lückenlos kontrolliert werden.

Bruttospielertrag 2025 in Mio. CHF



Entwicklung Bruttospielertrag aller Online Casinos

Das Geldspielgesetz erlaubt Schweizer Online Casinos seit 2019.

Entwicklung	Jahr	Bruttospielertrag (Mio. BSE)	Veränderung (%)	Anzahl Online Casinos
	2019	23.5 Mio. BSE	-	4 Online Casinos
	2020	186.8 Mio. BSE	+695%	7 Online Casinos
	2021	234.5 Mio. BSE	+25%	11 Online Casinos
	2022	250.1 Mio. BSE	+7%	11 Online Casinos
	2023	285.7 Mio. BSE	+14%	10 Online Casinos
	2024	309.9 Mio. BSE	+8.5%	10 Online Casinos
	2025	313.6 Mio. BSE	+1.2%	9 Online Casinos

Illegale Online Casinos

Illegale Online Casinos unterlaufen das Geldspielgesetz.

Illegaler Marktanteil von ca. 40%

Das Anbieten von Online Casinos, die keine Schweizer Konzession haben, ist verboten und strafbar. Trotzdem bieten viele ausländische Online Casinos ihre Dienste in der Schweiz illegal an. Gemäss einer vom Schweizer Casino Verband in Auftrag gegebenen Studie von KPMG haben sie in der Schweiz einen Marktanteil von rund 40%.

Kein Schutz vor Spielsucht

Illegale Online Casinos bieten keinen Schutz vor Spielsucht. Gesperrte Personen können dort ungehindert weiterspielen.

Einnahmenverluste für die AHV

Die illegalen Anbieter bezahlen keine Abgaben an die AHV. Die AHV verliert so jährlich rund 75 Mio. Franken.

Keine Kontrolle

Illegale Anbieter unterliegen keiner Aufsicht und Kontrolle. Die Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäscherei werden nicht eingehalten und es besteht das Risiko, dass die Spielerinnen und Spieler betrogen werden.

Grosser volkswirtschaftlicher Schaden

Illegale Geldspiele unterlaufen sämtliche Ziele des Geldspielgesetzes und verursachen einen grossen volkswirtschaftlichen Schaden in der Schweiz (Spielsucht, Einnahmenverlust für die AHV, Geldwäscherei). Für die Schweizer Casinos entsteht ein unfairer Wettbewerb. Sie halten sich an das Geldspielgesetz und bezahlen hohe Abgaben und Steuern. Die illegalen Anbieter müssen deshalb von den zuständigen Behörden mit allen Mitteln bekämpft werden.

«Der wirkungsvollste Schutz vor Spielsucht ist die Bekämpfung der illegalen Anbieter.»

Entwicklung der terrestrischen und Online Casinos

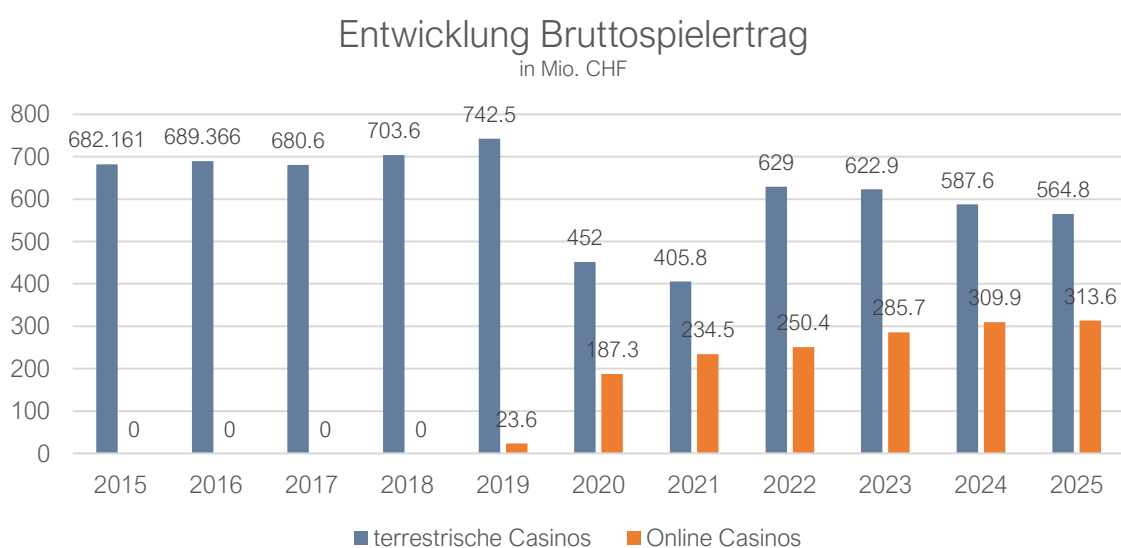
Verlagerung von den terrestrischen zu den Online Casinos

Terrestrische Casinos

Der Bruttospielertrag der terrestrischen Casinos erreichte 2007 seinen Höchststand (1 Milliarde Franken) und ist seither rückläufig. 2020 und 2021 mussten die Casinos wegen der Pandemie je drei Monate schliessen. Gleichzeitig entstand seit 2019 eine neue Konkurrenz durch die neu eröffneten Online Casinos. Die terrestrischen Spielbanken verbinden das klassische Casino-Spielangebot verstärkt mit zusätzlichen Angeboten wie Gastronomie, Events und Unterhaltung und entwickeln sich zu Veranstaltungsorten.

Online Casinos

Schweizer Online Casinos dürfen seit 2019 angeboten werden. Online Casinos werden begünstigt durch die Digitalisierung und die nachwachsende jüngere Generation. Seit der Inbetriebnahme 2019 ist der Bruttospielertrag stetig gewachsen. Wie in anderen Branchen verlagern sich die Umsätze in den Online Bereich.



Schutz vor Spielsucht

Kodex Spielerschutz - www.spielerschutz.ch

Das Geldspielgesetz verpflichtet die Casinos zu strengen Massnahmen zum Schutz vor Spielsucht und exzessivem Spiel. Die Einhaltung der Massnahmen wird von der Eidg. Spielbankenkommission ESBK regelmässig überprüft.

Zugangskontrollen	Vor dem Eintritt ins Casino muss sich jeder Gast mit einem gültigen amtlichen Ausweis ausweisen. Bei Online Casinos müssen die Spielerinnen und Spieler eine Kopie ihres Ausweises einreichen. Dabei wird geprüft, ob der Gast mindestens 18 Jahre alt und nicht im Register der gesperrten Personen aufgelistet ist. Minderjährige und Personen mit Spielsperre können so in keinem Schweizer Casino spielen.
Früherkennung	Die Casinos müssen von Gästen, die häufig oder mit hohen Einsätzen spielen, Lohnausweise, Betriebsregisterauszüge und weitere Angaben zur finanziellen Situation verlangen. Wenn sich ein Gast das Spielen nicht leisten kann, muss er gesperrt werden.
Spielsperren	Ein Spielsperre wird durch ein Casino angeordnet, kann vom Gast selbst verlangt werden oder wird durch den Hinweis eines Angehörigen ausgelöst. Die Sperre gilt automatisch in allen terrestrischen und Online Casinos. Seit Anfang 2025 gelten die Spielsperren in der Schweiz auch in Liechtenstein und umgekehrt.
Register der Spielsperren	Alle Spielsperren werden in ein Register eingetragen, auf das alle Casinos Zugriff haben. Vor dem Spiel muss jedes Casino prüfen, dass eine Person nicht im Sperrregister eingetragen ist.
Kodex Spielerschutz	Alle Casinos haben gemeinsam einen verbindlichen Spielerschutz-Kodex erlassen. Der Kodex enthält unter anderem Schutzmassnahmen für junge Erwachsene und Einschränkungen für die Werbung. Er enthält Hilfsangebote, die Kontakte der Spielschutz-Verantwortlichen der Casinos, den Antrag für eine Spielsperre und viele weitere Informationen. Der Kodex ist auf www.spielerschutz.ch publiziert.



Helpline SOS-Spielsucht
0800 040 080

Spielbankenabgaben 2025

395 Mio. an die AHV und die Kantone

Die Spielbankenabgabe ist eine progressive Sondersteuer, die auf dem Bruttospielertrag erhoben wird. Insgesamt haben die Spielbanken 2025 CHF 395.7 Mio. Abgaben geleistet. Der grösste Teil davon fliesst in die AHV.

Casino	Konzession	Abgabe aus terr. Casino	Abgabe aus Online Casino	Abgabe Total
Mendrisio	B	40.4	0.8	41.2
Zürich	A	29.8	0.0	29.8
Basel	A	28.7	1.1	29.8
Baden	A	26.6	17.4	44.0
Meyrin	B	20.2	8.8	29.0
Montreux	A	19.4	1.5	20.8
Bern	A	15.6	2.3	17.9
Lugano	A	14.1	2.7	16.8
Luzern	A	10.7	48.3	58.9
Pfäffikon	B	10.0	37.0	47.0
St. Gallen	A	9.9	0.0	9.9
Neuchâtel	B	7.0	0.0	7.0
Locarno	B	5.1	0.0	5.1
Fribourg	B	4.3	0.0	4.3
Bad Ragaz	B	4.4	0.0	4.4
Crans-Montana	B	4.4	0.0	4.4
Courrendlin	B	3.6	0.0	3.6
Interlaken	B	3.4	5.0	8.4
Winterthur	B	0.7	0.0	0.7
Davos	B	0.2	8.3	8.5
Schaffhausen	B	3.8	0.0	3.8
St. Moritz	B	0.5	0.0	0.5
Total		262.5	133.2	395.7

In Mio. CH



Seit ihrer Eröffnung 2002/2003 haben die Casinos 9 Milliarden Franken Spielbankenabgaben an die AHV und die Kantone geleistet.

Unterschied A- und B-Konzession

Bei A-Casinos fliesst die Spielbankenabgabe zu 100% an die AHV. Bei B-Casinos gehen 60% an die AHV und 40% an den Standortkanton. Die Abgabe der Online Casinos fliesst immer zu 100% an die AHV. In B-Casinos ist der Höchsteinsatz für automatisiert durchgeführte Geldspiele auf CHF 25 pro Spiel beschränkt.

Änderungen in der Casinolandschaft 2025/26

Schliessung Casino St. Moritz	Das Casino St. Moritz war seit mehreren Jahren defizitär, weil der Betrieb stark saisonabhängig ist. Der Eigentümer, Casinos Austria, hat entschieden, es am 30. April 2025 definitiv zu schliessen.
Eröffnung Online Casino Admiral.ch	Am 16. Juli 2025 nahm das neue Online Casino Admiral.ch seinen Betrieb auf. Es wird vom Casino Mendrisio betrieben.
Schliessung Online Casino Goldengrand.ch	Das Casino Basel und die Eigentümerin, die Group Tranchant, rechneten nicht damit, dass Goldengrand.ch innert nützlicher Frist profitabel werden kann. Der Betrieb wurde am 30. Juli 2025 eingestellt.
Schliessung Casino Schaffhausen	Nach über 23 Jahren wurde das Casino Schaffhausen am 12. Oktober 2025 geschlossen. Die Eigentümerin, die Swisscasinos Gruppe, entschied sich für einen Standortwechsel nach Winterthur.
Schliessung Online Casino Gamfirst.ch	Gamfirst.ch erreichte nur einen geringen Marktanteil. Der Betrieb wurde aus wirtschaftlichen Gründen am 31. Oktober 2025 eingestellt. Das Casino Montreux fokussiert sich auf das klassische Casinogeschäft.
Eröffnung Casino Winterthur	Am 12. Dezember 2025 hat das neue Casino Winterthur eröffnet. Im ehemaligen Industriequartier "Lokstadt" (Sulzer-Areal) verbindet es modernen Industrie-Charme mit Glücksspiel.
Neues Online Casino von Locarno	Im Frühjahr 2026 wird das neue Online Casino von Locarno den Betrieb aufnehmen.
Neues Casino in Prilly	Im vierten Quartal 2026 nimmt das neue Casino in Prilly bei Lausanne den Betrieb auf.

Schweizer Casino Verband

Der Schweizer Casino Verband (SCV) vereint sämtliche Schweizer Spielbanken – landbasiert und online – und vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Der SCV setzt sich dafür ein, dass das Geldspiel in den legalen und kontrollierten Markt kanalisiert wird, so dass die Ziele des Geldspielgesetzes erreicht werden: Ein wirkungsvoller Spielerschutz, sichere Rahmenbedingungen und Einnahmen für AHV.

Vorstand Schweizer Casino Verband (1.1.2026)

Präsident	Dr. Gerhard Pfister, Nationalrat, Die Mitte, Zug
Vizepräsident	Laurent Wehrli, Nationalrat, FDP, Waadt
Mitglieder	Marc Baumann, VR Swiss Casinos Holding AG Jérôme Colin, Generaldirektor Casinos Barrière Schweiz und VR Dr. Philipp Gmür, VR-Präsident Grand Casino Luzern Sébastien Leclercq, Country Manager Circus Casinos Emanuele Stauffer, VR-Präsident Casinò Lugano Dr. Gert Thoenen, Vizepräsident Grand Casino Basel Dr. Christoph Thurnherr, VR-Präsident Grand Casino Baden und Locarno Ueli Winzenried, VR-Präsident Casinos Bern und Neuchâtel

Geschäftsstelle Schweizer Casino Verband

Geschäftsführer	Mathias Moser (seit 1. März 2026)
Assistentin	Madeleine Waeber

Schweizer Casino Verband
Effingerstrasse 1
Postfach
3001 Bern

Tel. +41 (0)31 332 40 22
info@switzerlandcasinos.ch
www.switzerlandcasinos.ch



Mitglieder Schweizer Casino Verband

Alle terrestrischen und Online Casinos sind Mitglied des SCV

Deutschschweiz

Online Casinos

Casino Bad Ragaz

Casino Baden

Casino Basel

Casino Bern

Casino Davos

Casino Interlaken

Casino Luzern

Casino Pfäffikon

Casino St. Gallen

Casino Zürich

Casino Winterthur

Jackpots.ch

7melons.ch

Casino777.ch

Starvegas.ch

Mycasino.ch

Swisscasinos.ch

Romandie

Casino Courrendlin

Casino Crans-Montana

Casino Fribourg

Casino Meyrin

Casino Montreux

Casino Neuchâtel

Casino Prilly (ab Herbst 2026)

Pasino.ch

Tessin

Casinò Locarno

Casinò Lugano

Casinò Mendrisio

Casineo.ch (ab 17.03.2026)

Swiss4win.ch

Admiral.ch

